

Heimische Athleten überzeugten bei Bezirkstitel

Gießener SV, KSG Bieber und TV 07 W.-Steinberg waren am Start – Mehrere Titel eingeheimst – Sandra Emmerich

In Dillenburg fanden am vergangenen Wochenende die Schwimm-Bezirksmeisterschaften statt. Am Start waren auch Akteure vom TV 07 Wetzlar-Steinberg, der KSG Bieber und des Gießener SV, die mit ihren Ergebnissen zufrieden sein durften. Bei den deutschen Seniorenmeisterschaften in Uelzen war aber auch der GSV am Start, der dort durch Sandra Emmerich zwei Titelgewinne feierte.

Klaffka dreimal vorn

Bei den Bezirksmeisterschaften demonstrierte auch Michael Klaffka (Allendorf/Lda.) seine Klasse. Der für den Marburger SV startende Klaffka heimste am Ende nicht weniger als drei Titel ein. Er startete über 50, 100 und 200 m Brust. Den Sprint über 50 m gewann er souverän in 31,61 mit über einer Sekunde Vorsprung. Mit dieser neuen persönlichen Bestzeit verpaßte er nur ganz knapp (acht Zehntelsekunden) den Bezirksrekord. Über die 100 m hatte Klaffka mehr zu kämpfen. Er ließ aber auch hier keinen Zweifel an seiner Klasse aufkommen, führte über die gesamte Strecke und schlug nach 1:13,30 wieder als Sieger an. Obwohl er eine Sekunde über seiner Bestzeit lag, verwies er nicht nur seine Jahrgangskollegen auf die Plätze, sondern auch alle älteren Schwimmer. Die lange Bruststrecke über 200 m lag dem Sprinter noch nie so recht. Aber eine tolle Tagesform verhalf ihm auch hier zum Sieg. In 2:39,61 sicherte er sich seine dritte Goldmedaille. Mit dieser Leistung wurde er zum schnellsten Brustschwimmer dieser Bezirksmeisterschaften und gewann nicht nur die drei Jahrgangstitel, sondern wurde auch dreimal Bezirksmeister der offenen Klasse. Außerdem startete Klaffka noch über 50 und 100 m Freistil sowie über 200 m Lagen. Im Freistil-Sprint (50 m) verbesserte er seine Zeit auf 27,41. Die 200 m Lagen absolvierte er in 2:35,27.

GSV-Bilanz beeindruckte

(ur) An zwei »Fronten« kämpften am vergangenen Wochenende die Schwimmerinnen und Schwimmer des Gießener SV (GSV) um Medaillen. Bei den deutschen Titelkämpfen der Senioren auf den langen Strecken in Uelzen gingen immerhin drei Aktive des GSV an den Start.

Den Vogel schoß dabei Sandra Emmerich ab, hatte sie im vergangenen Jahr schon über 400 m Freistil ihren ersten nationalen Titel errungen, konnte sie diesmal noch einen draufsetzen. Über 400 m Freistil konnte sie am ersten Veranstaltungstag in ausgezeichneten 9:46,35 Minuten einen weiteren Titel ihrer Sammlung hinzufügen. Über 400 m Freistil verteidigte sie ihren Vorjahrestitel in 4:41,35 souverän. Mit einem zweiten Platz über 400 m Lagen in 5:32,13 und einer Bronzemedaille über 200 m Schmetterling in 2:37,76 kehrte Sandra Emmerich reich dekoriert von dieser, in diesem Jahr besonders stark besetzten Veranstaltung zurück. Andreas Borchert und Uwe Schmidt starteten beide über 400 m Freistil und belegten in ihren Altersklassen jeweils Plätze in vorderen Mittelfeld.

Das Gros der Akteure startete allerdings bei den Bezirksmeisterschaften auf der langen 50-m-Bahn in Dillenburg. Für einige galt es, Pflichtzeitschritte zu machen. Für andere war dies eine Gelegenheit zur Formüberprüfung.

Kerstin Thiel (Jahrgang 1984) war die dominierende Rückenschwimmerin in Dillenburg. Sie sicherte sich souverän die Titel über 100 m und 200 m Rücken. Über beide Strecken stellte sie neue Vereinsrekorde für die lange 50-m-Bahn auf. Für die 100 m benötigte sie 1:13,34 und für die 200 m 2:33,31. Auch 34,03 Sekunden über 50 m Rücken sind neuer Vereinsrekord. Einen Riesensprung nach vorne machte sie über 100 und 200 m Freistil. Über 100 m kam sie nach einem hervorragenden Rennen in 1:05,59 auf den zweiten Rang in der

offenen Wertung. Um fast zehn Sekunden verbesserte sie sich über 200 m Freistil auf 2:24,26. Mit sechs Einzeltiteln war sie so natürlich die beste Schwimmerin ihres Jahrganges und wurde dafür mit einem besonderen Pokal geehrt.

Susan Heitmann (1986) hat sich in den vergangenen Monaten enorm verbessert und spielte bei jedem Start eine gute Rolle. Über 200 m Rücken kam sie in 3:25,59 auf den dritten Rang. Auch über 100 m Rücken war sie in 1:37,23 ganz vorne mit dabei.

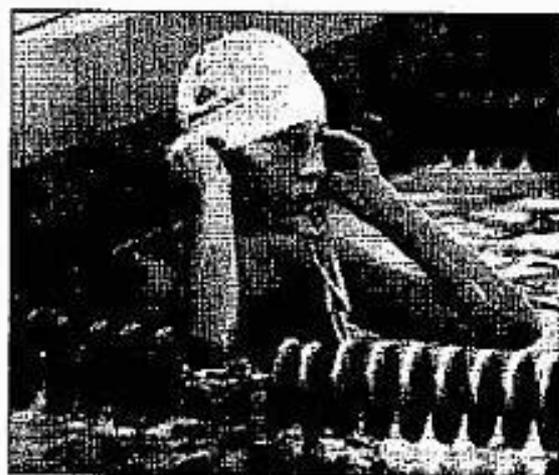
Hermann Brenke (1982) war in der Seniorenklasse der U 30 unangefochten. Daß er von seinen Sprintfähigkeiten noch nichts eingebüßt hat, beweisen seine 59,57 über 100 m Freistil und 26,82 über 50 m. Damit war er immerhin fünftschnellster Teilnehmer auf dieser Sprintstrecke. Stefan Alt (1966) wurde über 50 m Schmetterling in guten 28,98. Martin Heide (1973) kam in der Seniorenklasse über 100 m Schmetterling in 1:13,19 ebenfalls zu einer Medaille.

Mit Andi Bietz (1974) hat der GSV einen dicken Fisch an Land gezogen. Der ehemalige Dillenburg, der studienbedingt zum GSV wechselte, kam in seinem alten Trainingsbad fast an seine besten Zeiten heran. Über 50 m Brust in 32,73 und 200 m Brust in 2:43,64 stellte er ebenfalls zwei neue Vereinsrekorde auf. Auch mit 1:13,72 über 100 m Brust war er hochzufrieden. Sein bestes Rennen schwamm er über 100 m Schmetterling, als er in 1:02,58 nur hauchdünn am Gewinn der Goldmedaille in der offenen Wertung vorbeischwamm. Zudem war er sowohl über 100 m Freistil in 57,79 als auch über 200 m Freistil in 2:08,82 auf dem Siegerpodest vertreten. Matthias Thiel (1981) befindet sich ebenfalls in der Vorbereitungsphase für die hessischen Meisterschaften. Gegenüber seinen letztjährigen Leistungen auf der 50-m-Bahn hat er sich teilweise deutlich gesteigert. Über beide Rückenstrecken wurde er Jahrgangssieger, mit 1:08,94 über 100 m Rücken bzw. 2:28,66 über 200 m. Mit 31,37 wurde er in der offenen Wertung über 50 m Rücken Vierter.

Timo Frago (1982) bestritt nach einer langwierigen Armverletzung wieder seinen ersten Wettkampf. Insbesondere über die Freistilstrecken konnte er unter diesen Voraussetzungen mit seinen Leistungen hochzufrieden sein. 1:09,44 über 100 m Freistil und 31,09 im 50 m Sprint sind ein gelungener Wiederanfang. Jan Hofmann (1983) befindet sich in seiner Paradedisziplin, dem Freistilsprint, auf einem Punkt. Erfreulich ist, daß es dafür auf den Bruststrecken umso besser für ihn läuft. Mit 1:09,42 über 100 m Freistil sowie 29,86 (50 m Sprint) schwamm er zwei ausgezeichnete Zeiten. Alexander Geßwein (1983) verbesserte seine Leistungen ebenfalls deutlich gesteigert. Er gewann über 100 m Freistil in 1:19,61 und 50 m Freistil in 35,30 einen sehr guten Eindruck.

Leonid Michailus (1984) ist derzeit einer der hoffnungsvollsten Jugendlichen beim GSV. Von Wettkampf zu Wettkampf konnte er sich in der vergangenen Zeit steigern und gehört mittlerweile im Bezirk West zu den besten Schwimmern seines Jahrganges. In Dillenburg machte er mit 1:08,90 über 100 m Freistil, 2:30,15 über 200 m und 5:19,86 über 400 m Freistil weiter auf sich aufmerksam.

Jonas Hein (1985) konnte sich ebenfalls in die Liste der Medaillengewinner eintragen. In 3:39,93



Sandra Emmerich verbuchte in Uelzen bei der Senioren-DM zwei Titel für den GSV. (Foto: Rehor)

kam
Brust
schaft
Brust
1:40,0
knapp
von 1
mann
zwei
über
streck
und 1
er jew
liche 1
100
schwa
erstm
der la
Micha
seit la
der 1
des Ve
sein b
36,92
Jens

und Johannes Behr (1987) waren den jüngsten Schwimmer des minder erfolgreich. Johannes B über die beiden Bruststrecken zu feiern. 3:48,81 über 200 m Brust noch kein Jugendlicher seines Alters schwommen. Jens Scheller geht seit kurzem zu der Nachwuchsverein und konnte sich in Dillenburg ersten Medaillen erfreuen. Über 4:03,26 und 100 m Brust in 1:55, auf den zweiten Rang.

Johanna Deutsch überzeug

Der TV 07 W.-Steinberg nahm merinnen und Schwimmer teil. merin war Johanna Deutsch (Jahrgang 1979) als »Oldie« an den Jahrgänge 1982 bis 1987 wurden die restlichen Jahrgänge zusam-

Johanna Deutsch konnte ihre sich sehr erfolgreich mit vielen schließen und wurde für ihre g mit einer Einladung zum Kinderkampf im Sommer belohnt. Zweifelhafte Erfolge konnten Katrin J dem Sieg des Jahrgangspokals uert mit einem Vereinsrekord über sehr guten 57,23 Sekunden von Junker und Manuel Nietert sowie mel (Jahrgang 1985) verbuchten ziplinen Bestzeiten, so daß ma darf, wie sie bei den hessische sterschaften, die in wenigen Wo abschneiden werden. Stefanie I zudem nur ganz knapp den Jah den Rest der TV-Aktiven kame schaften aber wohl etwas zu fr regelmäßig trainieren konnten. 1 Startern wurden einige Zeiten jedoch konnten die etwas äl nicht an ihre Bestzeiten anknüpf

Johanna Deutsch (Jahrgang 1979) verbuchte in Uelzen bei der Senioren-DM zwei Titel für den GSV. (Foto: Rehor)

2:39,61 über 200 m Lagen
1:34,46, 200 m Schmetterling: 3:4
still: 1:24,89; 50 m Schmetterling:
100 m Brust: 1,51,10.

Andreas Kalbfleisch (Jahrgang

Freistil: 1:30,73; 100 m Brust: 1:32
3:24,00.
Stefanie Hamme (Jahrgang
Schmetterling: 1:34,92; 200 m
200 m Lagen: 3:07,86; 100 m Ric
m Freistil: 6:01,65; 100 m Freist
Brust: 3:26,98; 100 m Brust: 1:33
stil: 2:51,72.